

EPSG 107

Inchrift:

Transkription:	¹ Victori- ² a ^e Augu(stae) ³ P(ublius) A ^e (lius) S(ecundus?) e ^t Vi- ⁴ ndia V ^e er- ⁵ a v(otum) s(olverunt) l(ibentes) m(erito).
Anmerkungen:	1-5: Ungeschickte Textaufteilung. Der Stein war schon in der Antike beschädigt, sodass zwischen A und V von Aug ein Abstand geboten war.
Übersetzung:	Der erhabenen Victoria haben Publius Aelius Secundus und Vindia Vera das Gelübde gerne und wie es die Göttin verdient hat eingelöst.
Kommentar:	Der Stifter ist wegen der extremen Abkürzung nicht sicher zu benennen. Seine Frau trägt einen keltischen Namen (= die Helle, Glückliche).
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Altar aus Marmor bis auf kleinere Beschädigungen an der Oberfläche vollständig erhalten. Zwei flache abgetreppte Leisten begrenzen den Schaft oben und unten.
Maße:	Höhe: 59 cm Breite: 32 cm Tiefe: 30 cm
Zeilenhöhe:	Zeile 1: 4 cm, Zeile 2-4: 3,5 cm, Zeile 5: 2 cm
Datierung:	2. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Deutschfeistritz
Fundort (modern):	Kugelstein (http://www.geonames.org/3335274), Deutschfeistritz
Geschichte:	1887 auf dem Kugelstein (Bez. Graz-Umgebung) im Bereich des Heiligtums gefunden.
Aufbewahrungsort:	Graz, Universalmuseum Joanneum, Depot, Inv.Nr. 194
Konkordanzen:	CIL 03, 11744 ILLPRON 01261 RIS 00027 EDH 38100, http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD38100

UBI ERAT LUPA 6105, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=6105>

Literatur: Modrijan - Weber, Eggenberg 26 Nr. 194.
G. Alföldy, Ep.St. 8, 1969, 14-15 Nr. 19.

Abklatsch:

EPSG_107

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_107

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz